

Zu Redaktionsschluss war es noch nicht klar, ob im März wieder Präsenz-Veranstaltungen möglich sind. Aktuelle Informationen gibt es auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch), beim Sekretariat (Tel. 062 836 60 70) oder direkt bei dem oder der Verantwortlichen.

# Verletzlich, aber stark

Jedes Jahr wird in der Schweiz am ersten Sonntag im März der «Tag der Kranken» begangen. Auch für die Kirchen ist das ein wichtiger Anlass.

In der ganzen Schweiz engagieren sich am 7. März 2021, dem «Tag der Kranken», tausende Menschen mit Veranstaltungen und Aktionen für all diejenigen, denen es nicht so gut geht. Auch zahlreiche Kirchgemeinden planen für diesen Tag spezielle Anlässe oder stellen in ihren gottesdienstlichen Feiern die Kranken und beeinträchtigten Menschen ins Zentrum. Das Motto des Tags der Kranken 2021 lautet «Verletzlich, aber stark». Wir alle sind im Laufe unseres Lebens mit Krankheiten und Beeinträchtigungen konfrontiert – sei es als Angehörige, sei es, weil wir selber eine Diagnose erhalten oder einen Unfall erlitten haben. Gerade das Jahr 2020 hat gezeigt, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist und eine Krise, auch gesundheitlicher Natur, ganz plötzlich in unser aller Leben treten kann. In solchen Momenten ist es wertvoll zu wissen, was uns guttut und was wir brauchen, um mit der veränderten Situation umzugehen. So wie wir das Immunsystem unseres Körpers stärken, können wir dies auch mit unserer Seele tun und widerstandsfähiger werden. Die Forschung zeigt, dass es hierfür verschiedene Ansätze gibt. Der Glaube und die christliche Gemeinschaft können dabei eine wichtige Rolle spielen.

### Gegen soziale Ausgrenzung

Der Tag der Kranken wurde 1939 von der Tuberkulose-Ärztin Marthe Nicati ins Leben gerufen. Sie bemerkte, dass ihre Patientinnen und Patienten im Sanatorium in Leysin kaum Besuch erhielten und an dieser sozialen Ausgrenzung litten. Mit dem Tag der Kranken wollte sie auf die Vereinsamung dieser Kranken Menschen hinweisen, etwas dagegen tun und damit auch den Genesungsprozess unterstützen.

Krankheit ist für uns kein Fremdwort. In diesem Jahr ist die ganze Welt speziell von einer Krankheit betroffen: Covid-19. Menschliche Kontakte sind auf ein Minimum beschränkt. Die Kirchen müssen improvisieren. Der Reiseverkehr ist drastisch reduziert. Die Wirt-

schaft leidet. Überrascht, sprachlos, ängstlich kämpfen wir darum, die Krankheit zu überwinden. Dabei geht oft vergessen, dass bereits vor Ausbruch der Pandemie 2,2 Millionen Menschen in unserem Land von einer chronischen Krankheit betroffen waren und sind. Am «Tag der Kranken» wird auch an diese Menschen gedacht. Wie nie zuvor können wir von den langjährigen an diesem Anlass gemachten Erfahrungen profitieren. Weil wir alle, ob selber krank oder nicht, in diesem Jahr von einer Krankheit direkt oder indirekt betroffen sind.

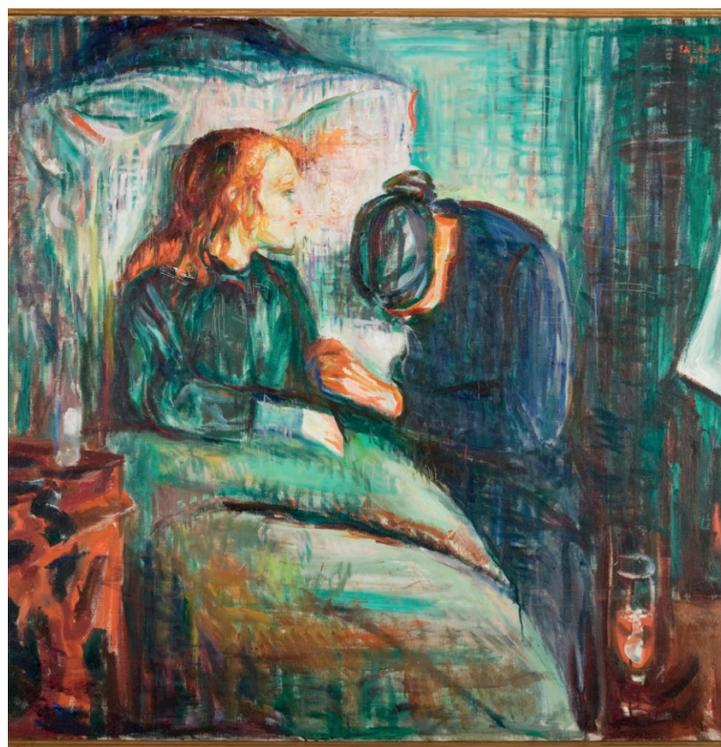
### Verletzlich ...

In der Bibel gibt es viele Texte, die auch auf unsere Situation übertragen werden können. Im Lukasevangelium (Luk 21, 5-19) sagt Jesus eine Zeit der Krise voraus: Seuchen, Hungersnöte, Krieg, Verfolgung. Aber er ermutigt gleichzeitig seine Jünger, angesichts dieser Katastrophen nicht in Panik zu verfallen. Sie werden die «Weisheit» erhalten, der «niemand widerstehen oder widersprechen kann», sagt er, «kein Haar von eurem Kopf wird verloren gehen». Und: «Durch eure Standhaftigkeit werdet ihr euer Leben gewinnen.»

Standhaftigkeit brauchen wir auch in der gegenwärtigen Krise. Sich um alte, isolierte, kranke, behinderte Menschen zu kümmern, dazu ruft der Tag der Kranken jedes Jahr die Bevölkerung auf. In diesem Jahr kommt dazu: Seien wir standhaft in der Anstrengung, nicht zu Multiplikatoren des Virus zu werden. Kümmern wir uns um unsere Nachbarn, indem wir die Regeln der Hygiene mit äusserster Sorgfalt einhalten und auf eine neue, andere Weise Nähe schaffen.

### ... aber stark

Paulus schreibt im ersten Korintherbrief, dass der «Leib ein Tempel des heiligen Geistes» sei (1Kor, 6,19). In Gefahrensituationen dominiert oft die Furcht: Um unser Leben, um unsere Zukunft, um unsere Lieben. Krankheiten und Beeinträchtigungen verändern unsere Selbstwahrnehmung. Häufig wird unsere Ein-



Wer krank ist, braucht Zuwendung: «Das kranke Kind» von Edvard Munch (Bild: Wikimedia)

stellung zu unserer Identität und unserem Körper durch die Art und Weise, wie andere uns ansehen, beeinträchtigt. Manchmal werfen wir uns sogar selbst ab, weil wir nicht wie alle anderen sind.

Doch die Bibel erinnert uns daran, dass wir viel mehr sind, als wir glauben. In unserem Leib wirkt der heilige Geist. Verletzliche Materie wird von einem Atem bewohnt, dessen Wesen jenseits der Ohnmacht unseres Menschseins liegt. Dieser Geist wird erfahrbar, wenn wir zum Beispiel krank, geschwächt oder durch eine Behinderung beeinträchtigt sind, aber unseren Nächsten immer noch Freude und Trost spenden können. Oder wenn wir trotz des täglichen Kampfes gegen

Krankheit unseren Sinn für Humor und Fröhlichkeit nicht verlieren.

Dieser heilige Geist hat seinen Ursprung in Gott, der auf geheimnisvolle Weise alles geschaffen hat, was ist. Die Kirchen wenden sich Kranken oder beeinträchtigten Menschen in besonderer Masse zu. Weil sie dafür Sorge tragen wollen, dass alle Menschen, ob krank oder gesund, immer wieder diesen Atem in sich spüren können.

**Nadine Manson**  
Beauftragte für Liturgie der EKS  
In Zusammenarbeit mit Nicole Fivaz  
Leiterin der Geschäftsstelle  
Tag der Kranken

### Monatsspruch

HÖRT NICHT AUF ZU BETEN UND ZU FLEHEN!  
BETET JEDERZEIT IM GEIST; SEID WACHSAM,  
HARRT AUS UND BITTET FÜR ALLE HEILIGEN.

EPH 6,18

### Editorial

## Nicht gesund bleiben, sondern gesund werden

«Bleiben Sie gesund!» Diese Grussformel hat sich etabliert. Kaum ein Brief, eine E-Mail oder eine SMS kommt in diesen Tagen ohne sie aus. Es mag eine gut gemeinte Floskel sein. Gleichzeitig ist sie aber auch ein Imperativ, eine Aufforderung in Befehlsform. Und ich frage mich: Wie geht «gesund bleiben»? Angesichts der knappen Impfdosen, der auf hohem Niveau stagnierenden Fallzahlen und der anscheinend immer ansteckenderen Virusmutationen? Wie geht «gesund bleiben» angesichts der weit verbreiteten Coronamüdigkeit und des Umstandes, dass nach wie vor kein Ende in Sicht ist?

«Bleiben Sie gesund!» Die Aufforderung wirkt beschwörerisch und gleichzeitig etwas hilflos. Denn: Ich kann mich noch so pedantisch an all die geltenden Coronaregeln und Vorsichtsmassnahmen halten. Eine Garantie, dass ich das Virus nicht erwische, habe ich deswegen noch lange nicht.

«Das Leben ist nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden.», sagt der Reformator Martin Luther. Das mag auf den ersten Blick überraschen und irritieren. Aber seine Sichtweise hat für mich etwas Befreiendes: Gesundheit so verstanden, ist plötzlich nicht mehr etwas, das ich verlieren kann. Sondern etwas, das mir verheissen ist. Und es wird deutlich: Beim Gesundwerden geht es nicht einfach darum, einen Zustand wiederherzustellen. Sondern es geht um einen Aufbruch in eine Zukunft, die Gott uns verheisst. Ein solcher Aufbruch hat etwas Dynamisches. Er befreit mich von übertriebener Selbstsorge und eröffnet mir gleichzeitig einen Gestaltungsspielraum. Oder wie Luther sagt: «Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang. Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.»

In diesem Sinn: Werden Sie gesund!



**Daniel Hess,**  
Pfarrer



tag der kranken  
journée des malades  
giornata del malato  
di dals malsauns

## Amtshandlungen

### Taufe

**Alberto Karl Gantner**,  
Sohn von Philipp Gantner und Liyan  
wohnhaft im Ausland

### Todesfälle

**Alice Jäggi-Aeschbacher**  
Effingerweg 9  
gestorben im 94. Lebensjahr

**Susy Merz**  
wohnhaft gewesen in Aarau  
gestorben im 96. Lebensjahr

**Paul Krähenbühl**  
Golattenmattgasse 37  
gestorben im 85. Lebensjahr

**Marie Thérèse Wehrli-Leutwyler**  
Im Tannengut 7  
gestorben im 96. Lebensjahr

**Marta Carle**  
wohnhaft gewesen in Aarau  
gestorben im 79. Lebensjahr

**Edith Lüthi-Scharrer**  
Hintere Bahnhofstrasse 90  
gestorben im 97. Lebensjahr

**Barbara Frei-Schmid**  
Golattenmattgasse 37  
gestorben im 82. Lebensjahr

**Dora Peier-Gerstiser**  
Effingerweg 9  
gestorben im 91. Lebensjahr

**Elisabeth Burkhardt-Burkhalter**  
Hintere Bahnhofstrasse 90  
gestorben im 93. Lebensjahr

## Kollekten

Bibelverbreitung	241.30
Centre Social Protestant Neuchâtel	205.20
Effingerhort Holderbank	155.79
Heimgarten Aarau	220.00
Heks, Flüchtlingsfamilien im Libanon	271.45
Helvetas	94.00
Kirchgemeinde Aarau, Hilfsfonds	90.00
Stiftung Denk an mich	240.00
Töpferhaus Aarau	308.48

## Statistik 2020

### Es wurden getauft oder eingeseget:

7 Mädchen und 13 Jungen,  
total 20 Kinder

### Es wurden konfirmiert:

12 Mädchen und 10 Jungen,  
total 22 Jugendliche

### Es wurden getraut:

5 Ehepaare

### Es wurden bestattet:

85 Personen

In die Reformierte Landeskirche sind  
8 Personen aufgenommen worden.  
Aus der Reformierten Landeskirche  
sind 142 Personen ausgetreten.

### REMINDER

#### Tafelmusik mit Picknick

#### Anmeldung bis 1. April bei

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55  
dieter.wagner@ref-aarau.ch

## Spiritualität

Mittwoch, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 19.00 Uhr

### Beten in Zeiten von Bedrängnis

Eine Einladung an alle Gemeindeglieder

Viele Menschen – besonders auch in unseren Altersheimen – leiden unter dem Alleinsein, unter dem Zwang zur Quarantäne oder auch unter der Ansteckung durch Corona. Wir sind alle dankbar, dass die meisten mit einem sanften Verlauf der Krankheit durchkommen. Für viele aber macht die Krankheit auch einen Spitalaufenthalt nötig, und bei einigen führt der Verlauf zum Tod.

Covid hat die körperliche und psychische Not vieler Menschen in noch nie dagewesenem Mass erhöht. Diese Not nehmen wir auch als Kirchgemeinde wahr, und zwar mit folgendem Vorschlag:

**Covid Gedenk-, Gebets- und Fürbittezeit für alle Covid-Betroffenen jeden Mittwochabend um 19.00 Uhr.**

Wo es möglich ist, zünden wir dazu eine Kerze an.

Dazu eine Gebetsanregung von Hedwig von Redern:

*Weiss ich den Weg auch nicht,  
DU weisst ihn wohl;  
das macht die Seele still  
und friedevoll.  
Ist's doch umsonst,  
dass ich mich sorgend müh,  
dass ängstlich schlägt mein Herz, sei's  
spät, sei's früh.*

*DU weisst den Weg ja doch,  
DU weisst die Zeit,  
Dein Plan ist fertig schon  
und liegt bereit.  
Ich preise Dich  
für Deiner Liebe Macht,  
ich rühm die Gnade,  
die mir Heil gebracht.*

*DU weisst, woher der Wind  
so stürmisch weht,  
und DU gebietest ihm,  
kommst nie zu spät.  
Drum wart ich still,  
Dein Wort ist ohne Trug;  
DU weisst den Weg für mich –  
das ist genug.*

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Mittwoch, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 19.00 Uhr  
Bullingerhaus oder per Zoom (Link auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch))

### Exerzitien im Alltag



Meditative Austauschrunde zum Wochenrückblick und Ausblick in die Thematik der neuen Woche.

Interessierte können sich noch anmelden bei Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, [dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch) oder bei Markus da Rugna, Tel. 062 823 27 26, [markus.darugna@emk-schweiz.ch](mailto:markus.darugna@emk-schweiz.ch).

### REMINDER

#### Ökumenische Fastenwoche 19. bis 26. März

Interessierte können sich noch anmelden bei:  
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, [dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch)  
Die Gruppentreffen finden in Präsenz oder je nach Situation online statt. Bitte  
Hinweise ab Mitte März auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch) beachten.

### SAVE THE DATE!

#### 22.-30. Mai: Ferienwoche im Artos in Interlaken

Flyer liegen in den Kirchgemeindehäusern und in der Kirche auf oder können beim Sekretariat (062 836 60 70) oder bei Pfr. Ursus Waldmeier (062 822 27 69) angefordert werden. Unbedingt rasch anmelden, damit die Gruppengrösse ersichtlich wird! Bei covid-bedingter Nicht-Durchführung oder Verschiebung wird die Anzahlung zurückerstattet.

## Senioren

Mittwoch, 3. März, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

### Tanzen für Senioren und Señoritas

Im Sitzen oder Stehen mit der Instruktorin Trudi Moser



Bitte erkundigen Sie sich am Vortag bei Trudi Moser (Tel. 062 844 30 27), ob die Veranstaltung stattfinden kann. Kostenbeitrag: Fr. 10.- / Person

Mittwoch, 17. März, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

### Kultur am Nachmittag

«Das geht doch uf kei Chuehut»  
Erzählungen und Bilder von der Alp mit Reto Weber

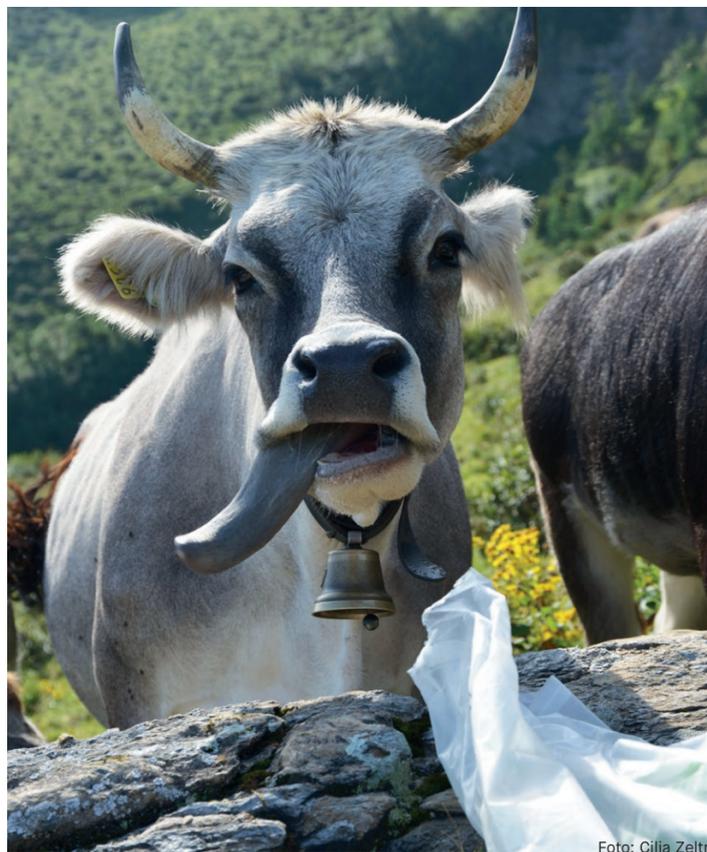


Foto: Cilia Zeltner

Bitte informieren Sie sich auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch) oder bei Cilia Zeltner-Staffelbach (Tel. 062 836 60 81), ob dieser Anlass stattfinden kann.

## Weltgebetstag

Freitag, 5. März

### Liturgien zum Mitnehmen

Aufgrund der aktuellen Situation kann der Gottesdienst in Aarau leider nicht wie gewohnt stattfinden. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe hat sich entschieden, stattdessen die Liturgie am 5. März in ihren Kirchen aufzulegen. Alle Interessierten können sich so eine Liturgie mit nach Hause nehmen. Wie jedes Jahr sammelt das Schweizerische Weltgebetstagskomitee für Projekte im aktuellen Land der Liturgie. Viele Infos zu Vanuatu gibt es auf der Webseite [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch).

Das Schweizer WGT-Komitee überträgt einen Online-Gottesdienst zum Weltgebetstag. Der

Link ist ab 28. Februar auf der Webseite [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch) abrufbar.

**Für die ökumenische WGT Gruppe:**  
**Mariangela Riediker,**  
**Dagmar Bujack**

In der Region finden folgende ökumenische Feiern statt:  
Ref. Kirche Suhr, 9.30 Uhr  
Ref. Kirche Oberentfelden, 19.00 Uhr  
Ref. Kirche Gränichen, 19.00 Uhr  
Ref. Kirche Kölliken, 19.30 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Schöftland, 19.30 Uhr

**Musik**

**Sonntag, 28. März, 15.15 und 17.00 Uhr, Stadtkirche**

**Joseph Haydn: «Sieben letzte Worte»**

Am Palmsonntag erklingt im Rahmen der Liturgischen Abendfeiern gleich zwei Mal eine der wunderbarsten Musiken zur Karwoche. Joseph Haydn komponierte die «Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz» 1787 im Auftrag des Priesters José Saenz de Santamaría, Marqués de Valde-Iñigo, aus Cádiz. Der Auftrag lautete, sieben langsame meditative Sätze zu komponieren, einen für jedes der letzten Worte Jesu. Sie waren für den Karfreitagsgottesdienst in der Kapelle Santa Cueva bestimmt. Joseph Haydn beschrieb seinem Biographen Georg August von Griesinger den Ablauf der Aufführung: «Man überzog an dem bestimmten Tage die Wände, Fenster und Pfeiler der Kirche mit schwarzem Tuche, und nur eine in der Mitte hängende Lampe von großem Umfange erleuchtete das heilige Dunkel. Zu einer bestimmten Stunde wurden alle Thüren verschlossen, und die Musik begann. Nach einem zweckmäßigen Vorspiele bestieg der Bischof die Kanzel, sprach eines der sieben Worte aus, und stellte eine Betrachtung darüber an. Sobald sie geendet war, stieg er von der Kanzel herab, und fiel knieend vor dem Altar nieder. Die Musik füllte diese Pause aus. Der Bischof betrat zum zweiten-, drittenmale u. s. w. die Kanzel, und jedesmal fiel das Orchester nach dem Schlusse der Rede wieder ein. Es war gewiß eine der schwers-

ten Aufgaben, ohne untergelegten Text, aus freyer Phantasie, sieben Adagios auf einander folgen zu lassen, die den Zuhörer nicht ermüden, und in ihm alle Empfindungen wecken sollten, welche im Sinne eines jeden von dem sterbenden Erlöser ausgesprochenen Wortes lagen.»

Nach dem durchschlagenden Erfolg des Werks arbeitete er es zehn Jahre später zu einem Oratorium um. Am Palmsonntag 2021 aber erklingt unter der Leitung von Dieter Wagner die Urfassung dieser Komposition – die Kammerorchesterfassung. Spielen wird das Orchester «Camerata da Vinci» mit dem bekannten Geiger Giovanni Barbato. Pfarrerin Dagmar Bujack wird die Liturgische Abendfeier gestalten.

**Dieter Wagner, Kantor**

**Bitte melden Sie sich frühzeitig auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch) an!**

Eine Werkeinführung gibt es am Dienstag, 23. März im Rahmen der «Kulturklänge» (20.00 – 20.30 Uhr (19.45 Uhr Öffnung Chat, Link auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch))

Für weitere Informationen Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55 [dieter.wagner@ref-aarau.ch](mailto:dieter.wagner@ref-aarau.ch)



Die Kapelle Santa Cueva in Cádiz

Foto: Dieter Wagner

**Konfirmationen**

**Samstag, 13. und 27. März; Sonntag, 14. und 28. März; Stadtkirche**

Augrund der Pandemielage finden die Konfirmationen dieses Jahr in Kleingruppen statt. Auf diese Art wird gewährleistet, dass auch mit den Familien nicht mehr als fünfzig Personen an einer Feier teilnehmen. Es gibt auch noch einige wenige freie Plätze für interessierte Gemeindeglieder. Wenn Sie dazu gehören, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Stefan Blumer. Die Gottesdienste werden gestreamt. Falls die Konfirmationen im März nicht in der geplanten Form stattfinden können, werden sie auf den 29. und 30. Mai verschoben.

**Stefan Blumer, Pfarrer**

**Thema:** «Warum bin ich auf der Welt? – Let's make a brighter day!»  
**Konzept:** Pfr. Stefan Blumer  
**Mitwirkende:** Reto Bianchi, Ari Ferguson, Samuel Negasi, Konfirmand\*innen, Kirchenpflege  
**Musik:** Nadia Bacchetta, Konfirmand\*innen, Stefan Blumer, Reto Bianchi  
**Fotos:** Sabine Haller  
**Kollekte:** Kirchliche Jugendarbeit (Landeskirche und Kirchengemeinde)  
**Link auf:** [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch)  
**Für weitere Informationen:** Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92 [stefan.blumer@ref-aarau.ch](mailto:stefan.blumer@ref-aarau.ch)

**Am Samstag, 13. März, 17.00 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Benjamin Frey und Raphael Käser

**Am Samstag, 13. März, 18.15 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Naomi Zürcher und Seraina Bonorand

**Am Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Isabelle Reek, Lynn Honegger und Liya Rubin

**Am Sonntag, 14. März, 10.45 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Manon Ragonesi und Nathalie Tanner

**Am Samstag, 27. März, 17.00 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Luca Facchini, Marvin Abderhalden und Paul Steiner

**Am Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Laurel Baumann und Tahina Hoffmann

**Am Sonntag, 28. März, 10.45 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Annalena Hemmeler, Shawn Robinson, Marius Bisaro und Nataly Zwahlen

**Am Sonntag, 28. März, 12.00 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Kaspar Hunziker, Mattia Ammeter, Nicolas Basler und Elia Vinci

**Am Sonntag, 28. März, 13.15 Uhr werden in der Stadtkirche konfirmiert:**

Felix Hächler, Laurin Wipf und Elias Denzler

**Mutmach-Bild**



Alles hat seine Zeit  
die Liebe aber bleibt

(nach Prediger 3)

HEINZAROMA

**Wenn Gott mich verlässt  
verlasse ich mich auf Gott**

**Gemeinschaft**

**Donnerstag, 18. März, 14.00 Uhr  
Haus zur Zinne**

**Gemeinsam statt einsam**

Falls wir die Veranstaltung durchführen dürfen, treffen wir uns im Zinnensaal «coronamässig» an Viertischen. Wir bringen bekannte und unbekannte Spiele mit, die man mit maximal vier Teilnehmenden mit Maske spielen kann. Eine Geschichte zum Zuhören wird die Stimmung heben.

Die Kaffeerunde wird nur durchgeführt, wenn die Restaurants auch wieder öffnen dürfen. Ein kleines «Bhaltis» auf den Weg wird diese Runde aber ersetzen.

**Ursus Waldmeier, Pfarrer**

Bitte informieren Sie sich auf der Website ([www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch)) oder bei Cilia Zeltner-Staffelbach (Tel. 062 836 60 81) oder beim Sekretariat (Tel. 062 836 60 70), ob dieser Anlass stattfinden kann.



**Sonntag, 21. März, 12.26 Uhr  
Bahnhof SBB, Gleis 5**

**«Am Sunntig nid elei»**

**Städtlibummel durch Zofingen**

Wir lassen uns von Corona nicht verdriessen und fahren mit der S29 nach Zofingen. Erneut ist ein Städtlibummel angesagt und soll uns die Schönheit einer unserer Kleinstädte im Kanton näherbringen. Wir verweilen bei den Grabengärten, schlendern durch die mittelalterlichen Gassen, geniessen die Ruhe in der Kirche und würdigen Niklaus Thut.

Nicht vergessen: Getränk und eine Zwischenverpflegung selber mitnehmen!

**Lisbeth Flück und Markus Mäder**

Aarau ab: 12.26 Uhr, Gleis 5  
Billett bitte selber besorgen  
(Tageskarte A-Welle 5 Zonen)

**Freitag, 26. März, 19.30 Uhr  
Haus zur Zinne**

**«Mann» trifft sich**

Zum lockeren Gespräch und zur Festsetzung allfälliger Themen und gemeinsamen Erlebnissen treffen wir uns im Zinnensaal. Etwas zum Knabbern und Trinken wird bereitgestellt.

Wegen der Corona-Massnahmen muss unbedingt eine Anmeldung per SMS erfolgen. Ohne Rückmeldung findet das Treffen statt; sonst erfolgt als Antwort: «findet nicht statt». Hoffen wir, dass wir uns wieder treffen dürfen!

**Ursus Waldmeier, Pfarrer**

Anmeldung per SMS an  
076 534 61 04

Bitte beachten Sie, dass gegenwärtig bei allen Feiern und Gottesdiensten eine Maximalbesucher\*innenzahl von 50 Personen gilt. Zusätzlich werden die März-Gottesdienste ins Haus zur Zinne übertragen (15 Plätze). Ausserdem können Sie über Youtube live an unseren Gottesdiensten teilnehmen (Link auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch)). Die Predigten finden Sie als pdf auf [www.ref-aarau/service/medien](http://www.ref-aarau/service/medien).

## Stadtkirche

<b>So 28. Feb.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Bulli-Band</b> Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über 1.Könige 19,4-8: «Steh auf, iss und trink!» Musik: Nadia Bacchetta (Klavier), Simon Welter (Bass), Leila Erdin (Gesang), Loris Di Marco (Schlagzeug) Kollekte: Heimgärten Aarau/Brugg Youtube-Übertragung
<b>Sa 6. März</b> 10.00 Uhr	<b>Chinderchile</b> Fiire: Jesus heilt die gekrümmte Frau Kolibri: Das geteilte Meer
<b>So 7. März</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Predigt von Pfr. Daniel Hess über Epheser 5,1-9: «Schauspieler Gottes» Musik: Nadia Bacchetta (Orgel), Dieter Wagner (Gesang) Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey (kantonal) Youtube-Übertragung
<b>Sa 13. März</b> 17.00 und 18.15 Uhr	<b>Gottesdienste mit Konfirmationen</b> Siehe Seite 15
<b>So 14. März</b> 9.30 und 10.45 Uhr	<b>Gottesdienste mit Konfirmationen</b> Siehe Seite 15
<b>So 21. März</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Predigt von Pfr. Daniel Hess über Markus 10,35-45: «Unverschämt» Musik: Nadia Bacchetta (Orgel), Susanne Wiesner (Gesang) Kollekte: Mission 21, Rehabilitationszentrum Sternberg (Palästina) für Kinder und Jugendliche mit Behinderung Youtube-Übertragung
<b>So 21. März</b> 17.00 Uhr	<b>Taizéfeier</b> Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
<b>Sa 27. März</b> 17.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Konfirmationen</b> Siehe Seite 15
<b>So 28. März</b> 9.30, 10.45, 12.00 und 13.15 Uhr	<b>Gottesdienste mit Konfirmationen</b> Siehe Seite 15 <b>Achtung: Sommerzeit!</b>
<b>So 28. März</b> 15.15 und 17.00 Uhr	<b>Liturgische Abendfeier</b> Joseph Haydn: «Sieben letzte Worte» (Orchesterfassung) Orchester Camerata da Vinci, Dieter Wagner (Leitung), Pfrn. Dagmar Bujack (Worte) Siehe Seite 15 <b>Achtung: Sommerzeit!</b>

reformiert.

Jetzt abonnieren  
[reformiert.info/newsletter](http://reformiert.info/newsletter)

## IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau  
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr  
Tel. 079 528 78 23 | [redaktion@ref-aarau.ch](mailto:redaktion@ref-aarau.ch)  
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13,  
5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | [sekretariat@ref-aarau.ch](mailto:sekretariat@ref-aarau.ch)  
Auffage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich  
Redaktionsschluss April-Ausgabe: Mittwoch, 10. März

## Gruppen und offene Angebote

Zu Redaktionsschluss war es noch nicht klar, ob im März wieder Präsenz-Veranstaltungen möglich sind. Aktuelle Informationen gibt es auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch), beim Sekretariat (Tel. 062 836 60 70) oder direkt bei dem oder der Verantwortlichen (Telefon und Mail siehe rechte Spalte).

### GEPLANT

#### EXERZITIEN IM ALLTAG

**Mittwoch, 3., 10., 17., 24. und 31. März**

19.00 Uhr, Bullingerhaus  
Verantwortlich: Dagmar Bujack  
Präsenz oder Zoom

#### INFOABEND «JUDAS»

**Donnerstag, 11. März**

19.00 Uhr, Stadtkirche  
Verantwortlich: Dagmar Bujack

#### KULTUR AM NACHMITTAG

**Mittwoch, 17. März**

14.30 Uhr, Zwinglihaus  
Verantwortlich: Cilia Zeltner

#### GEMEINSAM STATT EINSAM

**Donnerstag, 18. März**

14.00 Uhr, Haus zur Zinne  
Verantwortlich: Ursus Waldmeier

#### AM SUNNTIG NID ELEI

**Sonntag, 21. März**

12.26 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 5

#### MANN TRIFFT SICH

**Freitag, 26. März**

19.30 Uhr, Haus zur Zinne  
Verantwortlich: Ursus Waldmeier

## Jugend

### ROUNDABOUT

Kids (8 – 12 Jahre):

**Mittwoch, 3., 10., 17., 24. und 31. März**

15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne  
Youth (12 – 20 Jahre):

**Montag, 1., 8., 15., 22. und 29. März**

19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

### KONF-RETRAITE IN MONTMIRAIL

**Freitag, 5. März**

bis Sonntag, 7. März

## Telli

**Fr 26. März**  
19.00 Uhr

Gottesdienst im GZ  
mit Pfr. Adrian  
Bolzern  
Musik: Elisabeth  
Waldmeier (Klavier),  
Walti Marti  
(Klarinette)

### ABGESAGT

#### SINGE MIT DE CHLIINE

**Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. März**

**Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. März**

Verantwortlich: Nadia Bacchetta

#### KANTOREI

**Dienstag, 2., 9., 16. und 23. März**

Verantwortlich: Dieter Wagner

#### OFFENE ZINNE

**Dienstag, 2., 9., 16.,**

**23. und 30. März**

Verantwortlich: Cilia Zeltner

### ZOOM-MEETINGS

(Link auf [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch))

#### KULTURKLÄNGE

**Dienstag, 2., 9., 16.,**

**23. und 30. März**

20.00 – 20.30 Uhr

(19.45 Uhr Öffnung Chat)

Verantwortlich: Dieter Wagner

## Eglise française

**So 7. März**  
18.00 Uhr Gottesdienst  
Stadtkirche

**So 21. März**  
10.15 Uhr Gottesdienst  
Bullingerhaus

## Heimgarten

**Mi 17. März**  
17.15 Uhr Dagmar Bujack

## Websites

### Websites der Kirchgemeinde

[www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch)

[www.kantorei-aarau.ch](http://www.kantorei-aarau.ch)

### Websites überregional

[www.ref-ag.ch](http://www.ref-ag.ch)

[www.ref.ch](http://www.ref.ch)

[www.reformiert.info](http://www.reformiert.info)

## Amtswochen

### 1. – 5. MÄRZ

Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

### 8. – 12. MÄRZ

Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

### 15. – 19. MÄRZ

Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

### 22. – 26. MÄRZ

Pfr. Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92

### 29. MÄRZ – 1. APRIL

Pfr. Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92

## Adressen

### SEKRETARIAT

Andreas Urech, Simone Moór,  
Simone Andres  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13  
Tel. 062 836 60 70  
[sekretariat@ref-aarau.ch](mailto:sekretariat@ref-aarau.ch)  
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr  
Nachmittags mit Voranmeldung

### PFARRAMT

#### PFARRKREIS NORD

Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92  
Adelbändli 14  
[stefan.blumer@ref-aarau.ch](mailto:stefan.blumer@ref-aarau.ch)

#### PFARRKREIS WEST

Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13  
[daniel.hess@ref-aarau.ch](mailto:daniel.hess@ref-aarau.ch)

#### PFARRKREIS OST

Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69  
Rüt mattstrasse 13  
[ursus.waldmeier@ref-aarau.ch](mailto:ursus.waldmeier@ref-aarau.ch)

#### PFARRKREIS SÜD

Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13  
[dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch)

### SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83  
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19  
[melanie.moor@ref-aarau.ch](mailto:melanie.moor@ref-aarau.ch)

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81

Haus zur Zinne, Kirchgasse 19  
[cilia.zeltner@ref-aarau.ch](mailto:cilia.zeltner@ref-aarau.ch)

### JUGENDARBEIT

Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82  
[reto.bianchi@ref-aarau.ch](mailto:reto.bianchi@ref-aarau.ch)

### WEITERE DIENSTE

#### HAUSWARDIENST

Herbert Baumberger, Tel. 062 836 60 76  
[herbert.baumberger@ref-aarau.ch](mailto:herbert.baumberger@ref-aarau.ch)

#### SIGRISTENDIENST

Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84  
[samuel.negasi@ref-aarau.ch](mailto:samuel.negasi@ref-aarau.ch)  
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29  
[ari.ferguson@ref-aarau.ch](mailto:ari.ferguson@ref-aarau.ch)  
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45  
[thomas.waldmeier@ref-aarau.ch](mailto:thomas.waldmeier@ref-aarau.ch)

#### ORGELDIENST

Nadia Bacchetta, Tel. 079 746 63 88  
[nadia.bacchetta@ref-aarau.ch](mailto:nadia.bacchetta@ref-aarau.ch)  
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95  
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

#### KANTOREI

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55  
[dieter.wagner@ref-aarau.ch](mailto:dieter.wagner@ref-aarau.ch)

#### UNTERRICHT

Marianne Saputo, Tel. 062 723 20 15  
Isabelle Fuhrer, Tel. 079 786 61 72  
Barbara Schärer, Tel. 062 893 27 20

